

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 251/2019 vom 28.02.2019

Auftragsbekanntmachung
Arbeitsmarktdienstleistungen: Sprache / Integration / Ankommen
(ZV)19-21-80-062/19

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1)Name und Adressen

Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
Telefon: +49 236153-4404 / +49 236153-4406
E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de
Fax: +49 236153-4205
NUTS-Code: DEA36

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-re.de

I.2)Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3)Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YXQG/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilhabeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YXQG>

I.4)Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5)Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1)Umfang der Beschaffung

II.1.1)Bezeichnung des Auftrags:

Arbeitsmarktdienstleistung: Sprache / Integration / Ankommen

Referenznummer der Bekanntmachung: (ZV)19-21-80-062/19

II.1.2)CPV-Code Hauptteil

80522000

II.1.3)Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4)Kurze Beschreibung:

Arbeitsmarktdienstleistung: "Sprache / Integration / Ankommen"

§ 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 SGB III;

Durchführungsort: Haltern am See

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation

und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

II.1.5)Geschätzter Gesamtwert

II.1.6)Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2)Beschreibung

II.2.1)Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2)Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3)Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Stadt Haltern am See 45721 Haltern am See

II.2.4)Beschreibung der Beschaffung:

Arbeitsmarktdienstleistung: Die Maßnahme spricht geflüchtete Menschen an, dessen zahlreiche Hemmnisse eine Heranführung an den Arbeitsmarkt bzw. eine Integration in Arbeit oder Ausbildung erschweren. Vorrangig ist bei Personen mit Migrations- bzw. Fluchtmigrationshintergrund die Sprachbarriere zu nennen, die einen Zugang erheblich erschwert. Das bestehende örtliche Angebot an Integrationskursen erreicht diesen Personenkreis nur schwer, da vorrangig benötigte Alpha- und Zweitschriftlernkurse nur selten bzw. gar nicht angeboten werden. Durch die fehlende sprachliche Verständigung ist es auch nicht möglich in reguläre Hilfsangebote zu vermitteln. Familiäre Probleme (z.B. häusliche Gewalt) und / oder Schwierigkeiten bei der Kindererziehung, finanzielle Probleme und Schulden, unzureichender Wohnraum, Suchtproblematiken, Straffälligkeiten, fehlende bzw. nicht anerkannte Bildungsabschlüsse etc. sind Hemmnisse, die es der Personengruppe erschweren, eine Arbeitsaufnahme überhaupt ins Auge zu fassen.

Diese Maßnahme bietet erwerbsfähigen Hilfebedürftigen mit Migrations- bzw. Fluchtmigrationshintergrund über eine permanente Begleitung und Unterstützung gebündelt mit einer entsprechenden berufsbezogenen Sprachqualifizierung die Weiterleitung in passgenaue regionale Hilfsangebote und die Vermittlung in Ausbildung, Arbeit, Minijob, weiterführende Trainings-/ Qualifizierungsmaßnahmen, örtliche oder auch überörtliche Integrations- bzw. DeuFöV-Kurse, Arbeitsgelegenheiten, öffentlich geförderte Beschäftigung oder eine Tätigkeit im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements um die Chancen zur Integration zu verbessern.

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

II.2.5)Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name:	Gewichtung:
Auftragsverständnis/Erfahrungen	17,5
Durchführung der Maßnahme	28
Qualitätssicherung	10,5
Personaleinsatz/Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber	14
Preis	30

II.2.6)Geschätzter Wert

II.2.7)Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/06/2019

Ende: 31/05/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zeit- und Teilnehmeroptionen

II.2.12)Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14)Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1)Teilnahmebedingungen

III.1.1)Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III verfügen. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

III.1.2)Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3)Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter und/oder Mitglieder der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmer müssen eine vergleichbare Leistung innerhalb der letzten drei Jahre bereits ausgeführt haben.

oder

Das mit der Angebotserstellung und/oder der Ausführung bzw. der Leitung der Ausführung befasste Personal des Bieters und/oder Mitgliedern der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmern müssen eine vergleichbare Leistung bereits ausgeführt haben.

Die v.g. Aussagen sind durch gesonderte Ausführungen im Vordruck D.3.1 darzustellen.

III.1.5)Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2)Bedingungen für den Auftrag

III.2.1)Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2)Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3)Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1)Beschreibung

IV.1.1)Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3)Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4)Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6)Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8)Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2)Verwaltungsangaben

IV.2.1)Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2)Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 16/04/2019

Ortszeit: 12:00

IV.2.3)Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4)Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6)Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22/05/2019

IV.2.7)Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 17/04/2019

Ortszeit: 09:00

Ort:

Kreis Recklinghausen
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Nur Vertreter des Auftraggebers

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YXQG

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

48147 Münster

Deutschland

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, durch die einem Bieter ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, können von den Bietern mit einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 GWB bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer geltend gemacht werden. Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag zulässig.

Der Antrag ist jedoch insbesondere nur dann zulässig, wenn der jeweilige Bieter den jeweiligen Verstoß gegenüber der Vergabestelle rechtzeitig gerügt hat. Eine Rüge ist gemäß § 160 Absatz 3 dann nicht mehr rechtzeitig wenn:

- der jeweilige Bieter, der den Antrag stellt, den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen keine Rüge gegenüber dem Vergabestelle erhoben hat,
- Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gerügt worden sind,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt worden sind.

Auch im Falle einer rechtzeitigen Rüge kann der Nachprüfungsantrag unzulässig sein, wenn mehr als fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
25/02/2019

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i.A.
gez.
Bagus, Ulke